

Der Umbauplan

Februar 2011

Die Klimakonferenz

Die Klimakonferenz hat an der Gesamtschule Holsterhausen Tradition. Zum dritten Mal in Folge fand die Konferenz statt. Von Schülerinnen und Schüler des Klimarates mit Unterstützung des Agenda Büros der Stadt Essen geplant, richtet sie sich an alle Schülerinnen und Schüler der Schule. Jede Klasse darf zu der ganztägigen Veranstaltung einige Vertreter entsenden, die das Gehörte dann wiederum in Ihre Klassen tragen. Zur Konferenz werden verschiedene Workshops angeboten, an denen die Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Der Workshop „Wir entsiegeln unseren Schulhof“ wurde von der Schülergruppe „grüne welle“ durchgeführt. In 90 Minuten stellte das grüne welle-

Team sich und ihre Arbeit vor. Zuerst vermittelte Sarah Wissenswertes zum Thema Regenwasserversickerung. Anschließend stellten Karina und Selina den bisher erarbeiteten Umbauplan zur Regenwasserversickerung auf dem Schulhof A vor. Dabei stellten sie besonders heraus, welche Nutzung des neu gestalteten Schulhofs durch die Schülerinnen und Schüler sie sich vorstellen. Natürlich gingen alle zusammen dann raus, um sich den derzeitigen Zustand anzuschauen. Schlussendlich entwickelten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Ideen, was sie noch in den Umbauplan einbringen möchten. und wie sie sich eine Beteiligung der ganzen Schulgemeinde vorstellen können.



Moritz, Sarah, Karina, Julia, Paula, Selina, Gillian und Lale leiten den Workshop eigenständig.



Auch eine Begehung des Schulhofes A gehörte dazu. Hier markieren drei Workshopteilnehmer die Positionen der geplanten Walnussbäume.

Frau Raasch im grüne welle Projekt

Frau Raasch von der Emschergenossenschaft begleitet das grüne welle - Projekt nun schon seit einem Jahr kontinuierlich. Sie unterstützt die Aneignung von Wissen über Regenwasserbewirtschaftung und gibt wertvolle Hinweise zur Umgestaltung und der tatsächlichen Versickerung des Regenwassers verschiedener Gestaltungsmöglichkeiten. Am 14.02.2012 besuchte sie das grüne welle Projekt, um sich den aktuellen Umbauplan für Schulhof A anzuschauen. Sie konnte uns weitere Vorschläge zur Gestaltung machen und rechnete uns aus, wieviel Fördergeld die Gesamtschule für die Umsetzung des Planes von der Emschergenossenschaft erwarten könnte.



Herr Symanzick, Lale, Selina, Karina, Paula und Gillian und Karina diskutieren mit Frau Raasch auch über weitere Sponsoren zur Umsetzung des Plans.



grüne welle
GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN



Neue
Adresse der
aktuellen
Homepage:

<http://www.gesamtschule-holsterhausen.de/gruenewelle/>



Die grüne welle plant die Fahrt zum Steeler Stadtgarten Essen, wo sich BNI jeden Mittwochmorgen trifft - pünktlich 7 Uhr. Das ist ganz schön früh...

BNI Chapter Saxophone

Business Network International ist ein lokal organisiertes und aktives Netzwerk. Unternehmer aus verschiedenen Fachgebieten treffen sich mit dem Ziel, sich und Ihre jeweilige Geschäftstätigkeit kennen zu lernen. BNI fördert auch regionale Initiativen und somit war die grüne welle nun schon zum zweiten Mal zu einem der Treffen von **BNI Chapter Saxophone** eingeladen. Das grüne welle - Team hatte sich vorbereitet, ihr Vorhaben vorzustellen und um finanzielle Unterstützung oder Sachmittel zu werben. Die Unternehmerinnen und Unternehmer stellten einige Fragen und beschlossen, alle für die Umsetzung des Plans zu sammeln. Die grüne welle möchte mit BNI Chapter Saxophone in Kontakt bleiben und freut sich, über die positive Resonanz, die ihr Projekt hervorgerufen hat.

Unsere Projektmappe

Viele Treffen verbringen wir damit, an der Projektmappe zu arbeiten, die wir weiteren Sponsoren und Unterstützern geben möchten. Wir haben eine Projektbeschreibung entwickelt, uns vorgestellt und natürlich unsere Schule und den Umbauplan.



Thorsten Symanzick und Elke Schmidt versuchen die aufgeregte grüne welle etwas zu beruhigen.



Aufmerksam hören ca. 30 interessierte Essener Unternehmer/innen der grünen welle zu.

Am schwierigsten war das Ausrechnen aller benötigter Materialien und der Arbeitsleistungen. Aber auch das haben wir mit Hilfe von Thorsten Symanzick geschafft. Herr Symanzick erstellte auch in seinem Büro SYMplan einen genauen Kostenplan zum Projekt.



Inhalt

Wir wir sind	3
Einige Erfolge bis heute	3
Das Projektkonzept und seine Ziele	4
Erstes Teilprojekt Umbau Schulhof A	4
Partner	5
Zeitplan - Schulhofumbau Teil A	6
Kostenplan	7
Kontakt und Bankverbindung	8
Anhang und Pressepiegel	9



Architekt: A. von Bismarck, Essen, 1981